

Willkommen im Land zum Leben.



Offene Stelle

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d) Experimentelle Pflanzenökologie

Einsatzdienststelle(n)	Universität Greifswald Soldmannstraße 15 17489 Greifswald	Bewerbung bis	30.08.2026
		Arbeitsbeginn	ab 01.10.2026
		Beschäftigungsdauer	befristet bis 30.06.2031
Arbeitszeit	Vollzeit, teilzeitfähig	Besoldung/ Entgeltgruppe	E 13 TV-L Übersicht der Verdienstmöglichkeiten
Ansprechperson(en)	Herr Prof. Dr. Jürgen Kreyling	Job-ID	16877

Die im Jahre 1456 gegründete Universität Greifswald gehört zu den ältesten Universitäten im Ostseeraum. Über die Jahrhunderte hinweg hat sie ihren Ruf als Stätte international wirksamer Forschung und hochwertiger Lehre erworben, bewahrt und ausgebaut. Ihre Forschungsstärke bezieht die Universität vor allem aus der intensiven interdisziplinären Zusammenarbeit von fünf Fakultäten einschließlich der Universitätsmedizin und engen Kooperationen mit regionalen, nationalen und internationalen Forschungspartnerinnen und -partnern.

Am Institut für Botanik und Landschaftsökologie, AG Experimentelle Pflanzenökologie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Greifswald ist vorbehaltlich der Mittelbewilligung eine Stelle zu besetzen.

Ihre Aufgaben

- Eigenständige Erforschung von Paludikultur-Pflanzen, z. B. Schilf (*Phragmites australis*) und Torfmoos (*Sphagnum* spp.) im Hinblick auf deren Performance bei unterschiedlichen Standortbedingungen in Topf- und Feldversuchen
- Auswertung vorhandener und eigenständig erhobener Daten sowie Verfassen hochwertiger wissenschaftlicher Publikationen daraus
- Konzeptionierung und Verfassen von Anträgen zur Einwerbung weiterer Drittmittel für das Thema
- Anleitung von Promovierenden und Studierenden

Ihr Profil

- Zum Zeitpunkt der Einstellung erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder äquivalent) in einem verwandten Fachgebiet
- Sehr gute Kenntnisse und sicheres Anwenden von Methoden zur Phänotypisierung
- Detaillierte Kenntnisse zur Datenanalyse in Phänotypisierungsansätzen, bevorzugt in R
- Ausgeprägte botanische Kenntnisse, insbesondere von Moorpflanzen
- Kenntnisse in der Moorökologie
- Erfahrungen im wissenschaftlichen Publizieren
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache
- Selbstständiges Arbeiten mit Hands-on-Mentalität, Teamgeist, Hilfsbereitschaft und Zuverlässigkeit

Erwünscht:

- Abgeschlossene Promotion in einem verwandten Thema
- Molekulargenetische Kenntnisse und Erfahrungen in der Analyse

Das bieten wir Ihnen

- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe
- die Möglichkeit zur Weiterbildung
- flexible Arbeitszeiten
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- 30 Tage Urlaub
- eine attraktive Altersabsicherung



Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren

Wir schätzen Vielfalt in der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder Weltanschauung.

Bewerbungen von Frauen begrüßen wir besonders.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und ihnen Gleichgestellte berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Wir empfehlen Ihnen daher, auf eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung bereits im Anschreiben hinzuweisen.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können wir leider nicht erstatten.

Datenschutzhinweise

Ihre Daten aus den Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich für den Zweck des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Weitere Informationen finden Sie in unseren Datenschutzbestimmungen:

[Datenschutzbestimmungen zu Ihrer Bewerbung](#)

Weiterführende Informationen

Für das Verbundvorhaben Moorforschung, finanziert vom Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit, suchen wir hochmotivierte Kandidat*innen. Das neue Moorforschungscluster vereint die Expertise der Universität Greifswald und des Greifswald Moor Centrum e.V.

Um die ambitionierten Ziele von Bundesklimaschutzgesetz, Moorschutzstrategie und Wiederherstellungs-Verordnung zu erreichen, spielen Moore eine herausragende Rolle. Deshalb ist der Forschungsbedarf insbesondere zu wiedervernässten Mooren sehr groß. Sowohl vertiefte Grundlagenforschung als auch breit angelegte, angewandte Forschung werden dringend benötigt. Gleiches gilt für die dazugehörige öffentlich nutzbare Forschungsinfrastruktur. Die Projektergebnisse werden sowohl im nationalen als auch im internationalen Kontext modellhaft und übertragbar sein. Schwerpunkte der Forschung im Gesamtverbundvorhaben sind Biodiversität und Ökosystemleistungen, Wasserhaushalt und Wasserqualität sowie Nachhaltige Nutzung bzw. Paludikultur.

In der ausgeschriebenen Stelle sollen Paludikultur-Pflanzen phänotypisch erforscht werden. Dabei kann auf einen umfangreich vorhandenen Datensatz sowie Lebendsammlungen von Mikroprovenienzen und Genotypen für Schilf und Torfmoos sowie Feldversuche zurückgegriffen werden. Zudem ist technische und gärtnerische Unterstützung für die Betreuung von Versuchen vorhanden.

Besuchen Sie auch gern die [Universität Greifswald](#).

Ansprechperson(en)

Herr Prof. Dr. Jürgen Kreyling

Ansprechperson für fachliche Fragen zur Stelle 26/Wi12

Tel.: 03834 420 4131

E-Mail: juergen.kreyling@uni-greifswald.de

Ihre Bewerbung nimmt die Dienststelle
Universität Greifswald
gern auf folgendem Weg entgegen:

Bewerbung per E-Mail

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail gern an folgende Adresse:

juergen.kreyling@uni-greifswald.de

Bitte beachten Sie auch die [Hinweise zum Bewerbungsverfahren](#).

Bitte beachten Sie auch folgende Hinweise

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei unter Angabe der Ausschreibungsnummer **26/Wi12** bis zum **30.08.2026** ein.

Universität Greifswald



Ausführliche Stellenbeschreibungen, Informationen zum Arbeitgeber Land M-V und alle aktuell ausgeschriebenen Stellen sowie Ausbildungs- und Studienplätze finden Sie im Karriereportal der Landesverwaltung:

www.Karriere-in-MV.de